**LA CAPPELLA**

**Chanson**

**Uraufführung**

**Mischa Wyss**

**Aasatzwys**

**Weiter geht’s und weit darüber hinaus! Der junge Berner**

**Liedermacher stellt sein zweites abendfüllendes Programm vor.**

«Aasatzwys» heisst die neue Sammlung berndeutscher Chansons von Mischa Wyss, die es erstmals zu hören – und ab 2015 unter dem gleichen Namen auch als Live-CD – gibt. Der Berner Chansonnier legt damit sein drittes silberglänzendes Werk vor, nach der Heim-Aufnahme «Vorsilbe» (2010) und seinem Debutalbum «Wortwärts» (2013). Konsequent weitergedacht und gespickt mit frischen Ideen knüpft «Aasatzwys» an die Tradition des klassischen Berner Mundart-Chanson an. Stilsicher und variantenreich sind die poetischen Werke von Mischa Wyss, sympathisch und menschlich seine Bühnenpräsenz, belebend und berührend seine Darbietungen.

**Humoristisch und ergreifend**

Mit seinem neuen, sehr vielseitigen Programm scheint Mischa Wyss seine Ausdrucksform im Mundart-Chanson gefunden zu haben. «Ich bin mit

meinem künstlerischen Schaffen noch lange nicht am Ziel, aber fühle mich

auf gutem Wege. Da wäre es ja schade, all zu früh schon anzukommen!» meint Mischa Wyss schmunzelnd. Was aber zweifellos ankommt, ist seine unnachahmliche Weise, sein Publikum mit raffiniert pointierten Ansagen und den sorgfältig arrangierten Chansons durch den Abend zu führen.

So singt der Chansonier beispielsweise von Politik und Jasskarten, von Schicksalsbegegnungen und Umzugskartons, Menschlichem und Zeitlosem, lässt uns staunen und schmunzeln wenn er etwa von Vergangenen Zeiten erzählt, und davon, wie er versucht, dem Alltagsstress zu entfliehen: «Also ig ha mir jitz e Sanduhr gchouft. Wil mit’ere Sanduhr, da gwinnsch du Zyt im Handumdräije».

Freitag, 19. September 2014, 20.00 Uhr

Sprache: Berndeutsch

[www.mischawyss.ch](http://www.mischawyss.ch)